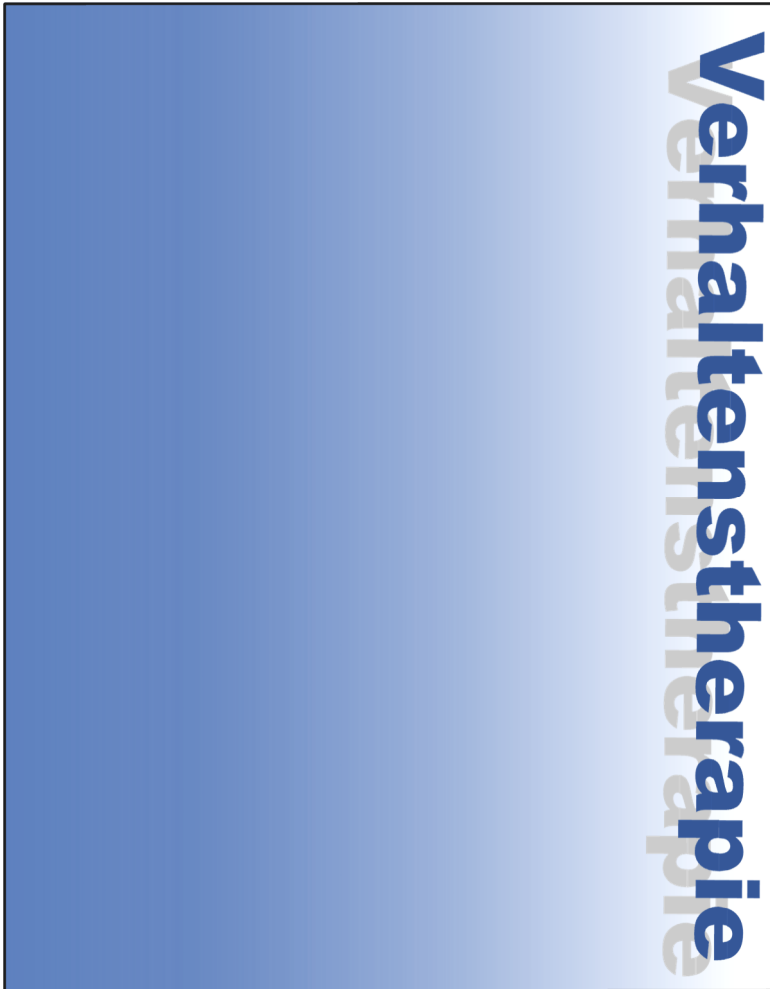


Workshops 2026



1. Vorsitzender: Dr. phil. E.-J. Borgart

Vorstand: Dr. med. V. Malinowski, Dipl.-Psych. E. Okon,
Dr. phil. Dipl.-Psych. S. Schöne, Dr. med. R. Thiel

Postanschrift: FIKV, Bombergallee 11, 31812 Bad Pyrmont

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Fortbildungsinstitut für Klinische Verhaltenstherapie e.V. (FIKV) bietet seit mehr als 35 Jahren in enger Zusammenarbeit mit dem MEDIAN Zentrum für Verhaltensmedizin Bad Pyrmont fundierte Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Ärzte und Psychologen an. Unsere Workshops sind offene Veranstaltungen, die allen interessierten Kolleginnen und Kollegen offenstehen.

Wir freuen uns, Ihnen auch für 2026 wieder ein attraktives und breit gefächertes Programm anbieten zu können. Die Workshops in diesem Jahr beschäftigen sich mit zentralen Themen der Psychotherapie, speziellen Störungsbildern und neueren Entwicklungen der Verhaltenstherapie.

Bis auf eine Ausnahme sind alle Workshops als Präsenzveranstaltungen geplant. Falls sich die Durchführungsform ändern sollte und Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie Ihre Anmeldung jederzeit kostenlos stornieren.

Wir hoffen, dass unser Workshop-Programm auch dieses Jahr wieder auf Ihr Interesse stößt und wir Sie in Bad Pyrmont begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Psych. Dr. phil. E.-J. Borgart
1. Vorsitzender



Datum	Thema	Dozent
10./11.04.2026	Trauer und Tod	Prof. Dr. rer. Tanja Zimmermann Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover
24./25.04.2026	Psychodramatische Elemente in der Verhaltenstherapie	Prof. Dr. med. Thomas Redecker MEDIAN Kliniken im Geschäftsbereich Nord-West
12./13.06.2026	Soziale Phobie und GAS	Dipl.-Psych. Leila Schmeding Psychotherapeutische Praxis, Großburgwedel
04./05.09.2026 - online -	Grundlagen DBT	M. Sc. Psych. Tamar Neubauer Psychotherapeutische Praxis, Neustadt an der Weinstraße
06./07.11.2026	CBASP	Prof. Dr. med. Jan Philipp Klein Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Campus

Trauer und Tod



Prof. Dr. rer. nat. Tanja Zimmermann

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie,
Medizinische Hochschule Hannover

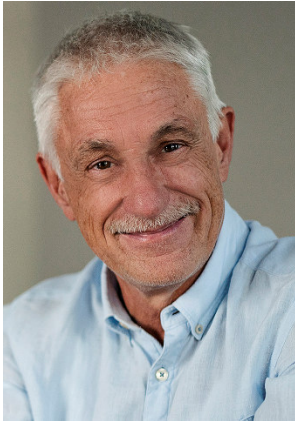
Der zweitägige Workshop vermittelt Psychotherapeut:innen fundierte theoretische und praxisnahe Kompetenzen im Umgang mit Tod, Verlust und Trauer. Neben einer Einführung in klassische und aktuelle Trauermodelle werden normale, komplizierte und traumatische Trauerprozesse differenziert betrachtet. Der Schwerpunkt liegt auf therapeutischer Haltung, diagnostischer Einordnung sowie konkreten Interventionen in der Trauerarbeit. Ergänzt wird der Workshop durch Selbsterfahrungsanteile, Fallarbeit und Reflexion der eigenen Grenzen und Selbstfürsorge. Ziel ist es, Sicherheit und Handlungskompetenz im therapeutischen Begleiten von Trauerprozessen zu stärken.

Freitag,	10. April 2026,	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag,	11. April 2026,	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	16 Unterrichtseinheiten	

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

Psychodramatische Elemente in der Verhaltenstherapie



Prof. Dr. med. Thomas Redecker
MEDIAN Kliniken im Geschäftsbereich Nord-West

Psychodramatische Interventionsstrategien können eine sinnvolle Ergänzung zu den evaluierten Methoden der modernen Verhaltenstherapie sein, vor allem dann, wenn diese eingesetzt werden, um emotionale Prozesse des Klienten sichtbar zu machen. Durch gezielte szenische Arbeit im „Hier und Jetzt“ können wichtige Erfahrungen aus dem „Dort und Damals“ wiedergefunden werden. Dazu werden im Rahmen der szenischen Arbeit die Methoden des Rollentausches, Doppeln, Stellvertreter, etc. vermittelt. Voraussetzung der Teilnehmer ist die Bereitschaft, sich auf die szenische Arbeit einzulassen, sowie Neugierde und Experimentierfreudigkeit.

Freitag,	24. April 2026,	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag,	25. April 2026,	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	16 Unterrichtseinheiten	

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

Soziale Phobie und GAS



Dipl.-Psych. Leila Schmeding
Psychotherapeutische Praxis, Großburgwedel

Soziale Phobie und Generalisierte Angststörung zählen zu den häufigsten Angststörungen im klinischen Alltag. Beide Störungsbilder sind durch ausgeprägte Ängste, Sorgen sowie Vermeidungs- und Sicherheitsverhalten gekennzeichnet und gehen häufig mit erheblichen Einschränkungen im beruflichen und sozialen Leben einher. In dem Seminar werden Erscheinungsbild, Diagnostik und zentrale Erklärungsmodelle beider Störungsbilder vorgestellt und anhand von Fallbeispielen verdeutlicht. Darüber hinaus werden evidenzbasierte kognitiv-verhaltenstherapeutische Interventionsmethoden vermittelt. Die Veranstaltung ist praxisorientiert gestaltet und bindet die Teilnehmenden durch Übungen, Kleingruppenarbeit und Fallreflexion aktiv in den Lernprozess ein.

Freitag,	12. Juni 2026,	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag,	13. Juni 2026,	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	16 Unterrichtseinheiten	

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

Grundlagen DBT



M. Sc. Psych. Tamar Neubauer

Psychotherapeutische Praxis, Neustadt an der
Weinstraße

Dieser Workshop vermittelt eine praxisnahe Einführung in die Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT) und ihre zentralen Konzepte. Die Teilnehmenden lernen die theoretischen Grundlagen, das biosoziale Modell sowie die Grundannahmen der DBT kennen und erhalten einen Überblick über die wichtigsten Behandlungsstrategien und -module. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vermittlung zentraler Fertigkeiten wie Fall Konzeptualisierung, Achtsamkeit, Dialektik, Validierung und Commitment. Anhand von Fallbeispielen, Übungen und Austausch wird aufgezeigt, wie DBT-Prinzipien in verschiedenen Therapiesituationen angewendet werden kann. Ziel des Workshops ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Haltung und Methoden der DBT zu entwickeln und erste Impulse für die praktische Umsetzung zu erhalten.

Freitag,	04. September 2026,	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag,	05. September 2026,	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	16 Unterrichtseinheiten	

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

Achtung: Der Workshop wird als Online-Seminar durchgeführt

CBASP – Interaktionsfokussierte Strategien zur Psychotherapie chronischer Depression



Prof. Dr. med. Jan Philipp Klein

Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH,
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Campus Lübeck

Chronische Depressionen beginnen häufig bereits vor dem 21. Lebensjahr und sind oftmals Folge von traumatischen zwischenmenschlichen Erfahrungen. Die Verhaltenstherapie chronischer Depressionen erfordert daher interpersonelle Strategien, die im Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) geschickt mit verhaltenstherapeutischen Techniken kombiniert werden. Mittlerweile belegen mehrere kontrollierte Studien die Wirksamkeit des CBASP. Dabei wird davon ausgegangen, dass das Denken von Menschen mit chronischer Depression sich vor allem um sie selbst und die eigene Sicht der Welt dreht (Wahrnehmungsentkoppelung). In diesem Kurs wird ausgehend von den eigenen Erfahrungen der Teilnehmer mit ihren chronisch depressiven Patienten das Krankheitsmodell der chronischen Depression interaktiv erarbeitet. Ziel der CBASP-Strategien ist es, die Patienten in die Lage zu versetzen, die Wahrnehmungsentkoppelung zu überwinden. In Rollenspielen wird vermittelt, wie die Beziehungsgestaltung in der Therapie genutzt werden kann, um den Patienten aus dem Kreis, in dem sie gefangen sind, zu befreien und wie mit Hilfe von Situationsanalysen zwischenmenschliche Fertigkeiten vermittelt werden können. Einen inhaltlichen Überblick finden Sie auch im Handout unter https://bit.ly/CBASP_DGPPN. **Methode:** kurze Einführung, Video- und Live-Demonstration sowie Einübung der wichtigsten CBASP-Techniken in Kleingruppen. **Ziel:** Vermittlung eines lebendigen Einblicks in die Strategien des CBASP anhand eigener Erfahrungen der Teilnehmer. **Zielgruppe:** Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten.

Freitag,	06. November 2026,	16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag,	07. November 2026,	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	16 Unterrichtseinheiten	

Teilnahmegebühren:

175,-- EURO

Organisatorisches

Ort: MEDIAN Zentrum für Verhaltensmedizin Bad Pyrmont
Bombergallee 10
31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281/6190

Anmeldungen: bitte schriftlich oder telefonisch unter:
FIKV
Bombergallee 11
31812 Bad Pyrmont
Tel. 05281/606763 oder 619620
Fax: 05281/606763
E-Mail: sekretariat@fikh.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Bad Pyrmont
BIC: NOLADE21PMT
IBAN: DE02 2545 1345 0000 0510 52

Die Gebühren werden mit der Anmeldung fällig.

Achtung: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Workshops bis auf eine Ausnahme als Präsenzveranstaltungen geplant sind. Über eventuelle Änderungen des Formats werden wir Sie informieren. Falls sich die Durchführungsform ändern sollte und Sie damit nicht einverstanden sind, bieten wir Ihnen an, dass Sie Ihre Anmeldung jederzeit, d.h. auch noch kurzfristig, kostenlos stornieren können.

Die Workshops des Fortbildungsinstitutes für Klinische Verhaltenstherapie werden von der Ärztekammer Niedersachsen und der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen mit **Akkreditierungspunkten** versehen. Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld, ob die von Ihnen gewünschte Veranstaltung die entsprechenden Bedingungen erfüllt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.fikh.de

www.median-kliniken.de/zentrum-pyrmont